

Stadt Schortens

**Unterjähriger Finanzbericht**

**Gesamthaushalt**

2022

Gemäß der Controllingrichtlinie berichtet das Controlling den Fachausschüssen und den Fachbereichsleiterinnen und -leitern quartalsweise über die Entwicklung der Teilhaushalte sowie über die Entwicklung des Gesamthaushalts. Mit dem vorgelegten Bericht wird die vorläufige Entwicklung des Jahres 2022 dargestellt und eine Prognose über das Jahresergebnis 2022 abgegeben.

Die Prognose basiert auf der Finanzdatenauswertung des Jahres 2022.

Die Jahresabschlussbuchungen 2022 und evtl. notwendige Rückstellungen für Unterhaltungsmaßnahmen sind noch nicht durchgeführt. Ebenso sind Buchungen, die im Januar 2023 rückwirkend für das Jahr 2022 eingehen, nur bis zum 12.01.2023 berücksichtigt. Buchungsschluss für das Jahr 2022 ist der 31.01.2023.

Die Fachbereichsleiter und -leiterinnen haben die Prognosen geprüft und bei Bedarf durch manuelle Prognosen ergänzt.

Die vom Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft beschlossenen Kennzahlen zur Schuldentwicklung der Stadt Schortens finden sich am Ende des Berichts.

## Ergebnisprognose

Zum Jahresende 2022 wird mit einem prognostizierten Überschuss in Höhe von 644.404 Euro gerechnet. Das bedeutet gegenüber der Haushaltsplanung in Höhe von 329.491 Euro eine Verbesserung 314.913 Euro.

	Plan	Prognose	Abweichung	Abweichung in %
Summe ordentliche Erträge	38.676.578	39.997.218	1.320.6393	3,41
Summe ordentliche Aufwendungen	38.347.087	39.352.814	1.005.726	2,62
<b>Jahresergebnis</b>	<b>329.491</b>	<b>644.404</b>	<b>314.913</b>	<b>95,58</b>

## Übersicht über die Teilhaushalte

	Plan	Prognose	Abweichung	Abweichung in %
Fachbereich 1	-10.048.441	-10.422.685	-374.244 ↘	-3,72
Fachbereich 2	16.048.631	16.617.588	568.956 ↗	3,55
Fachbereich 3	-1.486.361	-1.149.836	336.524 ↗	22,64
Fachbereich 4	-2.889.381	-2.915.375	-25.994 →	-0,90
<b>Gesamthaushalt</b>	<b>1.624.449</b>	<b>2.129.692</b>	<b>505.242 ↗</b>	<b>31,10</b>

## Ertragsprognose

Für das Jahr 2022 wird mit einem Gesamtertrag in Höhe von 39.997.218 Euro gerechnet. Das bedeutet gegenüber der Haushaltsplanung in Höhe von 38.676.578 Euro eine Verbesserung von 1.320.639 Euro bzw. 3,41%.

	Plan	Prognose	Abweichung	Abweichung in %
Steuern und ähnliche Abgaben	17.967.013	18.308.016	341.003 ↗	1,90
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.667.257	16.174.410	507.153 ↗	3,24
Auflösungserträge aus Sonderposten	894.974	894.974	0 →	0,00
sonstige Transfererträge	--	2.946	2.946 ↗	--
öffentlich-rechtliche Entgelte	1.297.823	1.416.867	119.044 ↗	9,17
privatrechtliche Entgelte	1.456.242	1.729.304	273.062 ↗	18,75
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	502.200	430.302	-71.898 ↘	-14,32
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	41.000	1.581	-39.419 ↘	-96,14
sonstige ordentliche Erträge	850.070	1.038.819	188.749 ↗	22,20
<b>Summe der Erträge</b>	<b>38.676.578</b>	<b>39.997.218</b>	<b>1.320.640 ↗</b>	<b>3,41</b>

Nachfolgend werden die prognostizierten Veränderungen näher erläutert.

## Prognose der Steuererträge

Zum Jahresende konnte ein Ertrag für die Steuern und ähnliche Abgaben in Höhe von 18.308.016 Euro erreicht werden. Gegenüber der Haushaltsplanung für 2022 in Höhe von 17.967.013 Euro ist dieses eine Verbesserung von 341.003 Euro bzw. 1,90%.

	Plan	Prognose	Abweichung	Abweichung in %
<b>Steuern und ähnliche Abgaben</b>	<b>17.967.013</b>	<b>18.308.016</b>	<b>341.003 ↗</b>	<b>1,90</b>
Grundsteuer A	78.000	79.800	1.800 ↗	2,31
Grundsteuer B	2.695.000	2.663.060	-31.940 ↘	-1,19
Gewerbsteuer	4.650.000	4.216.780	-433.220 ↘	-9,32
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	9.126.152	9.880.659	754.507 ↗	8,27
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	867.861	921.791	53.930 ↗	6,21

	Plan	Prognose	Abweichung	Abweichung in %
Vergnügungssteuer	400.000	394.246	-5.754 ↘	-1,44
Hundesteuer	150.000	151.680	1.680 ↗	1,12

Die Steuererträge für das Jahr 2022 verbessern sich gegenüber der Planung voraussichtlich um 341.000 €. Dieses ist auf die Verbesserung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer in Höhe von rd. 755.000 € und des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer in Höhe von 54.000 € zurückzuführen.

Die Gewerbesteuererinnahmen sinken um 433.000 € und die Grundsteuer B um 32.000 €.

### Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Zuwendungen und allgemeine Umlagen steigen gegenüber der Planung voraussichtlich um 507.000 €. Darin enthalten ist ein Anstieg der Finanzhilfe vom Land Niedersachsen für die Kindertagesstätten um 427.000 € und eine Förderung des Bürgerhauses aus dem Sonderfonds Kultur in Höhe von 30.000 €.

### Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Für die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte wurde im Rahmen der Haushaltsplanung 2022 ein Ansatz von 1.297.823 Euro veranschlagt. Das Ergebnis zum Jahresende 2022 liegt bei 1.417.000 Euro, was eine Verbesserung von knapp 120.000 Euro bzw. 9,17% bedeutet.

	Plan	Prognose	Abweichung	Abweichung in %
Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	1.297.823	1.416.867	119.044 ↗	119,044 ↗
Verwaltungsgebühren	163.900	263.181	99.281 ↗	99,281 ↗
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.133.923	1.153.686	19.763 ↗	19,763 ↗

Die Verwaltungsgebühren steigen gegenüber der Planung um 99.000 €, wovon ca. 72.000 € auf höhere Einnahmen im Melde- und Personenstandswesen und 24.000 € auf den Bereich ordnungsrechtliche Aufgaben und Gefahrenabwehr entfallen.

Die Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte für Brandschutz und technische Hilfeleistungen Feuer steigen um 30.000 € und die Benutzungsgebühren für die Tageseinrichtungen für Kinder um etwa 60.000 €. Demgegenüber steht ein Rückgang der Eintrittsentgelte im Aqua Fit um 93.000 €.

## **Privatrechtliche Entgelte**

Die privatrechtlichen Entgelte steigen gegenüber der Haushaltsplanung um 273.000 €. Darin enthalten sind unter anderem ein Anstieg der Entgelte für die Obdachlosenunterbringung um 406.000 €. Diese Entgelte sind die Kostenerstattungen für die Unterbringung der ukrainischen Flüchtlinge und dem damit einhergehenden hohen Aufwand für Bewirtschaftung und Unterhaltung der Flüchtlingsunterkünfte.

Dem Anstieg der Erträge für die Obdachlosenunterbringung steht ein Rückgang der Entgelte im Bürgerhaus um 120.000 € und im Bereich Marketing um 19.000 € gegenüber, da aufgrund der Beschränkungen zu Beginn des Jahres nicht alle Veranstaltungen wie geplant durchgeführt werden konnten.

## **Kostenerstattungen, Kostenumlagen**

Für die Kostenerstattungen und -umlagen wird zum Ende Dezember ein Gesamtertrag von 430.302 Euro vorausgesagt. Gegenüber dem Planwert von 502.200 Euro bedeutet das eine Abweichung von -71.898 Euro bzw. -14,32%.

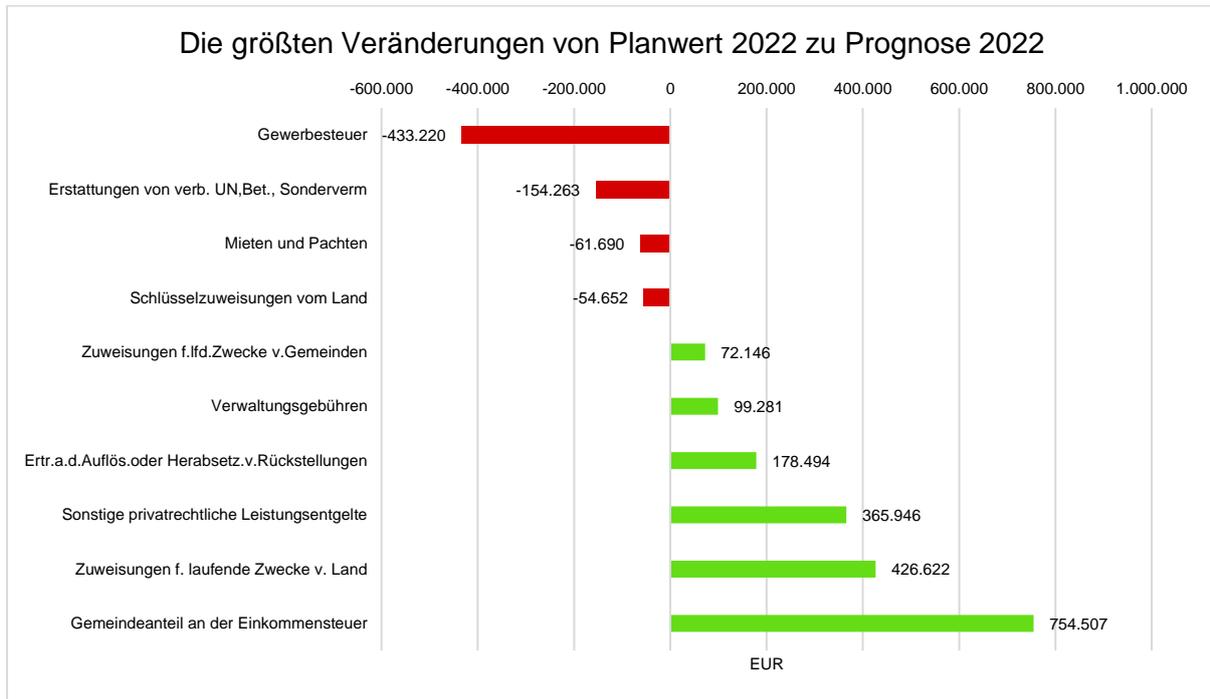
Diese Abweichung entsteht durch die noch nicht gebuchte Verwaltungskostenerstattung des Eigenbetriebs Stadtentwässerung an den Kernhaushalt. Diese Buchung wird im Laufe des Jahres nach Abrechnung der entstandenen Kosten erfolgen, so dass der Bereich der Kostenerstattungen ausgeglichen sein wird.

## **Sonstige Erträge**

Die sonstigen Erträge stiegen um 189.000 €. Darin sind 178.000 € Erträge aus nicht mehr benötigten Rückstellungen enthalten. Zusätzlich steigen die Bußgelder um 25.000 € gegenüber dem Planansatz.

Die Erträge aus den Konzessionsverträgen für Gas und Strom sinken um 25.000 €.

Nachfolgend werden die größten Ertragsveränderungen im Vergleich Planwert 2022 zum voraussichtlichen Jahresergebnis dargestellt.



## Aufwandsprognose

Für das Haushaltsjahr 2022 wurden Gesamtaufwendungen in Höhe von 38.347.087 Euro geplant. Das derzeit prognostizierte Jahresergebnis sieht Gesamtaufwendungen in Höhe von 39.352.814 Euro vor. Dieses bedeutet eine Abweichung von 1.005.726 Euro bzw. 2,62%.

	Plan	Prognose	Abweichung	Abweichung in %
Aufwendungen für aktives Personal	15.261.525	15.044.277	-217.248	-1,42 ↘
Aufwendungen für Versorgung	71.049	77.476	6.427	9,05 ↗
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.956.227	6.870.146	913.918	15,34 ↗
Abschreibungen	1.752.656	1.778.522	25.865	1,48 ↗
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	268.500	206.484	-62.015	-23,10 ↘
Transferaufwendungen	14.156.066	14.359.938	203.872	1,44 ↗
sonstige ordentliche Aufwendungen	881.064	1.015.970	134.906	15,31 ↗
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>38.347.087</b>	<b>39.352.814</b>	<b>1.005.726</b>	<b>2,62 ↗</b>

## Personalaufwendungen

Personalaufwendungen stellen eine der größten Aufwandspositionen im Haushalt der Stadt Schortens dar.

Gemäß Haushaltsplanung und zugrundeliegendem Stellenplan waren hier Aufwendungen in Höhe von 15.261.525 Euro vorgesehen. Zum Ende Dezember wird mit Gesamtjahresaufwendungen in Höhe von 15.044.277 Euro gerechnet. Das bedeutet eine Reduzierung von -217.248 Euro bzw. -1,42 %.

## Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wird ein Jahresergebnis von 6.870.146 Euro prognostiziert. Damit ergibt sich gegenüber dem Jahresplanwert von 5.956.227 Euro eine Verschlechterung von 913.918 Euro bzw. 15,34 %.

	Plan	Prognose	Abweichung	Abweichung in %
Unterhaltung und Bewirtschaftung unbewegliches Vermögen	3.509.151	3.505.422	-3.729 →	-0,11
Unterhaltung bewegliches Vermögen, Fahrzeuge	301.800	421.021	119.221 ↗	39,50
Mieten und Pachten, Leasing	222.450	404.058	181.607 ↗	81,64
Sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand	1.922.826	2.539.645	616.818 ↗	32,08
<b>Summe Sach- und Dienstleistungsaufwendungen</b>	<b>5.956.227</b>	<b>6.870.146</b>	<b>913.918 ↗</b>	<b>15,34</b>

Der tatsächliche Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwand Ende Dezember entspricht insgesamt annähernd dem Planansatz. Allerdings ist der Unterhaltungsaufwand derzeit rd. 280.000 € niedriger und der Bewirtschaftungsaufwand 260.000 € höher als geplant.

Ein Teil der noch zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel für Unterhaltung wird als Rückstellung für ausstehende Unterhaltungsmaßnahmen gebucht und nach 2023 verschoben.

Die Position Unterhaltung bewegliches Vermögen, Fahrzeuge verschlechtert sich gegenüber der Planung um voraussichtlich knapp 120.000 €, wovon 32.000 € auf die Unterhaltung des beweglichen Vermögens, 64.000 € auf den Erwerb geringwertiger Gegenstände und 23.000 € auf die Haltung von Fahrzeugen entfallen.

Die Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing steigen gegenüber der Planung um 181.000 €, da für die Miete der Container in der Kita Oestringfelde 60.000 € und für die Montage der neuen Containermodule am Kindergarten Jungfernbusch 38.000 € angefallen sind und kein Haushaltsansatz eingeplant war.

20.000 € wurden zusätzlich für die Anmietung für Unterkünfte für die Unterbringung von Flüchtlingen aufgewendet.

Für den Leasingaufwand der Bauhoffahrzeuge sind nach Wiedereingliederung des Baubetriebshofs 51.000 € notwendig, für die kein Haushaltsansatz vorhanden war.

Gegenüber der Planung steigt der sonstige Sach- und Dienstleistungsaufwand um etwa 617.000 €. Insbesondere für die Unterbringung der Flüchtlinge fallen 350.000 € mehr als geplant an. Dieser Aufwand wird durch den Landkreis ausgeglichen und die Erträge als privatrechtliche Entgelte verbucht.

Weiterhin wurden 83.000 € für Personalstellung und 43.000 € für die Reinigung der Kitas Oestringfelde und Jungfernbusch aufgewendet.

## Transferaufwendungen

Für Transferaufwendungen sind im Haushaltsplan wurden 14.156.066 Euro vorgesehen. Voraussichtlich werden 14.359.938 Euro benötigt. Das bedeutet eine Abweichung von 203.872 Euro bzw. 1,44%.

	Plan	Prognose	Abweichung	Abweichung in %
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.752.900	1.860.567	107.667 ↗	6,14
Steuerbeteiligungen, Gewerbesteuerumlage	415.000	525.600	110.600 ↗	26,65
Allgemeine Zuweisungen	4.400	0	-4.400 ↘	-100,00
Allgemeine Umlagen	11.983.766	11.973.771	-9.995 →	-0,08
<b>Summe Transferaufwendungen</b>	<b>14.156.066</b>	<b>14.359.938</b>	<b>203.872 ↗</b>	<b>1,44</b>

Die Gewerbesteuerumlage ist gegenüber dem Planansatz um rd. 111.000 € gestiegen. Aufgrund der hohen Gewerbesteuereinnahmen im Jahr 2021 hat das Landesamt für Statistik die Umlagehöhe für Schortens entsprechend angepasst.

## Kennzahlen zur Schuldenentwicklung

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss hat in seiner Sitzung am 11.05.2022 beschlossen, verschiedene Kennzahlen zur Schuldenentwicklung und ihre Entwicklung im Laufe der Jahre als Anhang zum vierteljährlichen Finanzbericht darzustellen.

Folgende Kennzahlen und ihre Entwicklung sollen dargestellt werden:

- Gesamtverschuldung / Gesamtbetrag ordentliche Erträge
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen / Gesamtverschuldung
- Tilgung von Krediten / Gesamtverschuldung
- Gesamtschuldendienst / Gesamtverschuldung
- Gesamtschuldendienst / ordentliche Erträge
- Schulden / Einwohner lt. Landesamt für Statistik

Die Entwicklung der Einwohnerzahlen der Jahre 2022 – 2025 ist eine Prognose auf Grundlage der durchschnittlichen Bevölkerungsentwicklung in Schortens ausgehend vom Jahreswert zum 31.12.2018.

Seit 2018 steigt die Einwohnerzahl in Schortens jährlich um durchschnittlich 78 Personen an.

Grundlage für die Ermittlung der Kennzahlen sind für die Jahre 2014 – 2021 die Istwerte des Landesamtes für Statistik sowie die vorläufigen Rechnungsergebnisse der Ergebnis- und Finanzhaushalte der Vorjahre.

Für das laufende Haushaltsjahr 2022 werden als Grundlage die Prognosewerte aus IKVS bzw. die tatsächlichen Werte zum Schuldenstand angesetzt. Die Planwerte für das Haushaltsjahr 2022 sind als Information gegenübergestellt.

Für die Kennzahlen der Jahre ab 2023 sind als Grundlage die Planwerte gemäß Haushaltsplan 2023 angesetzt.

Für die Jahreswerte in den Grafiken für das Jahr 2022 wird die Kennzahl auf Basis der Prognosewerte aus IKVS bzw. der tatsächlichen Werte, nicht der Planwerte lt. Haushaltsplan, angesetzt.

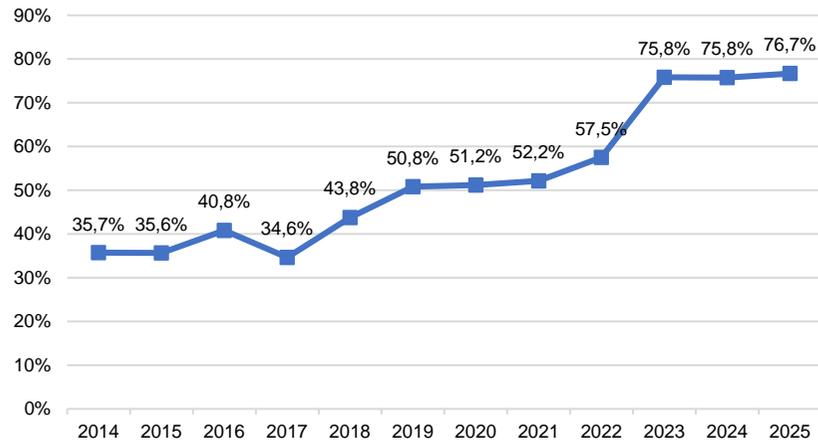
## Datenbasis

Jahr	Istwerte gem. Landesamt für Statistik und vorläufige Rechnungsergebnisse ErgHH und FinHH									Istwerte/ Prognose IKVS	Planwerte gem. Haushaltsplan 2023			
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025	
Schuldenstand	9.828.000	9.326.000	11.305.000	10.697.000	14.064.920	16.167.000	17.362.622	17.894.769	23.011.259	31.336.805	31.377.178	30.430.297	29.475.129	
Gesamtbetrag ordentliche Erträge (Nr. 12) laut ErgHH	27.531.853	26.179.441	27.696.476	30.885.464	32.125.188	31.805.476	33.925.410	34.312.510	39.997.218	38.676.578	41.383.542	40.166.253	38.441.823	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Nr. 17) laut ErgHH	360.644	301.258	340.777	297.370	272.922	333.041	244.716	177.760	226.124	268.500	270.500	270.500	669.600	
Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit, (Nr. 34) laut FinHH	1.464.558	514.018	550.564	582.499	584.950	1.488.188	1.965.540	904.831	960.277	996.304	960.277	1.375.894	1.373.559	
Gesamtschuldendienst	1.825.202	815.276	891.341	879.869	857.873	1.821.229	2.210.256	1.082.591	1.186.401	1.264.804	1.230.777	1.646.394	2.043.159	
Einwohner lt. Landesamt für Statistik	20.132	20.321	20.416	20.451	20.329	20.381	20.483	20.564	20.642	20.642	20.720	20.798	20.876	

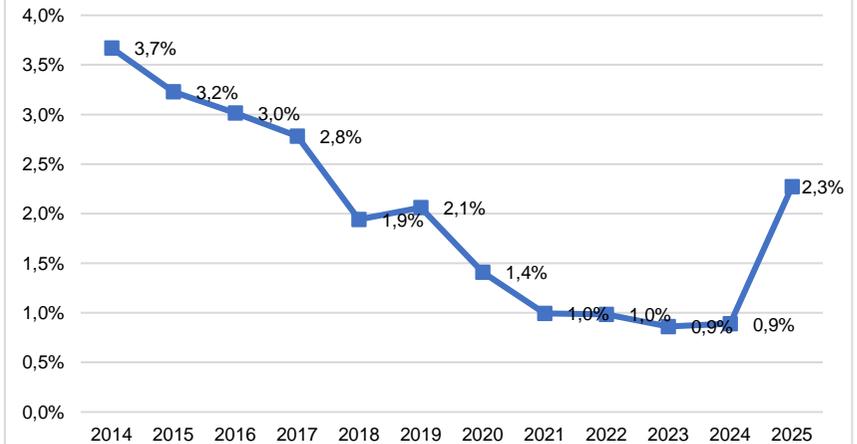
## Kennzahlen zur Schuldenentwicklung

Jahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2022	2023	2024	2025
1. Gesamtverschuldung / Gesamtbetrag ordentliche Erträge	35,70%	35,62%	40,82%	34,63%	43,78%	50,83%	51,18%	52,15%	57,53%	81,02%	75,82%	75,76%	76,67%
2. Zinsen und ähnliche Aufwendungen / Gesamtverschuldung	3,67%	3,23%	3,01%	2,78%	1,94%	2,06%	1,41%	0,99%	0,98%	0,86%	0,86%	0,89%	2,27%
3. Tilgung von Krediten / Gesamtverschuldung	14,90%	5,51%	4,87%	5,45%	4,16%	9,21%	11,32%	5,06%	4,17%	3,18%	3,06%	4,52%	4,66%
4. Gesamtschuldendienst / Gesamtverschuldung	18,57%	8,74%	7,88%	8,23%	6,10%	11,27%	12,73%	6,05%	5,16%	4,04%	3,92%	5,41%	6,93%
5. Gesamtschuldendienst / Gesamtbetrag ordentliche Erträge	6,63%	3,11%	3,22%	2,85%	2,67%	5,73%	6,52%	3,16%	2,97%	3,27%	2,97%	4,10%	5,31%
6. Gesamtverschuldung / Einwohner lt. Landesamt für Statistik	488 €	459 €	554 €	523 €	692 €	793 €	848 €	870 €	1.115 €	1.518 €	1.514 €	1.463 €	1.412 €

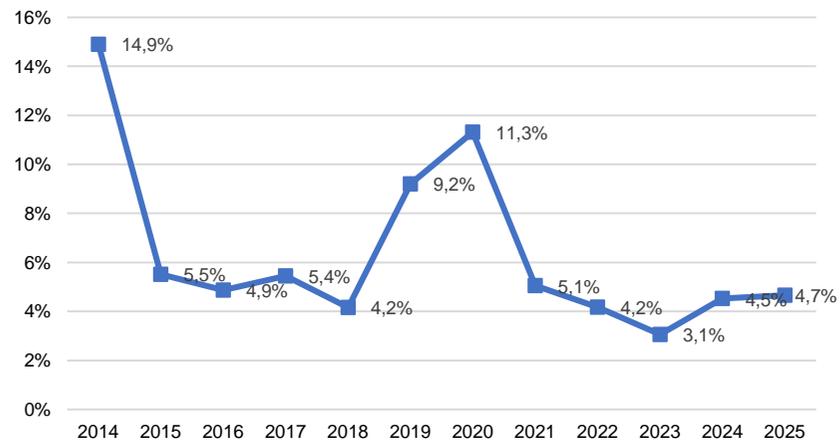
1. Gesamtverschuldung /  
Gesamtbetrag ordentliche Erträge



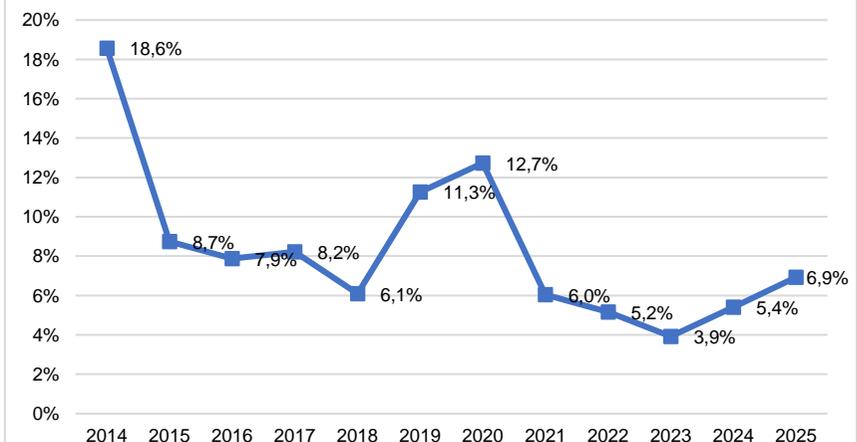
2. Zinsen und ähnliche Aufwendungen /  
Gesamtverschuldung



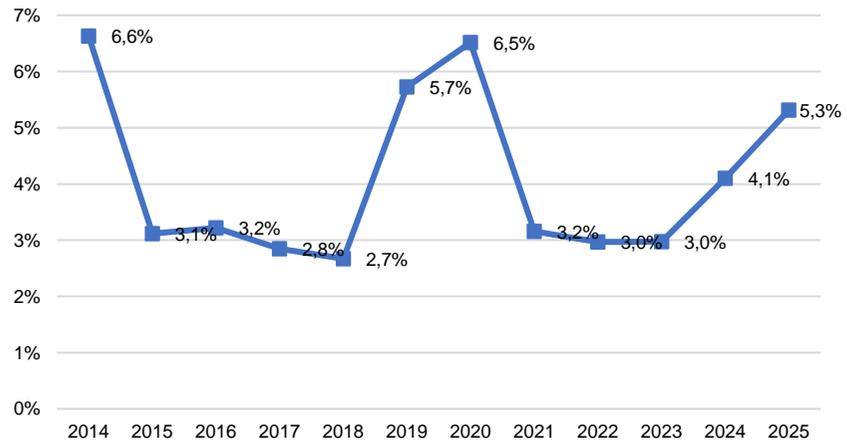
3. Tilgung von Krediten/  
Gesamtverschuldung



4. Gesamtschuldendienst/  
Gesamtverschuldung



### 5. Gesamtschuldendienst/ Gesamtbetrag ordentliche Erträge



### 6. Gesamtverschuldung/ Einwohner lt. Landesamt für Statistik

